

## Informationen für die Schülerinnen und Schüler des letzten G9-Jahrgangs und deren Eltern

Durch die zeitlich vorverlegte Abiturprüfung des letzten G9-Jahrgangs wird es vielen Absolventinnen und Absolventen möglich sein, ihr Studium bereits im Sommersemester 2011 aufzunehmen, also noch bevor der zweite Abiturjahrgang an die Hochschulen kommt.

Dafür ist jedoch eine rechtzeitige Planung notwendig. Die wichtigsten Eckdaten sind:

- Der letzte G9-Jahrgang erhält am **23. Dezember 2010** ein **Bewerbungszeugnis**, mit dem man sich an den Hochschulen um einen Studienplatz bewerben kann.
- Bei Studiengängen mit **örtlicher Zulassungsbeschränkung** muss der **Zulassungsantrag** für das Sommersemester 2011 bis zum **15. Januar 2011** bei der Hochschule eingegangen sein.
- Bei Studiengängen mit Eignungsfeststellungsverfahren legen die Hochschulen die Bewerbungsfristen fest. Die **Eignungsfeststellungen** werden voraussichtlich im **Februar / März** laufen.
- Für die Zulassung zum Studium in einem örtlich zulassungsbeschränkten Studiengang erhalten Bewerber um einen Studienplatz zum Sommersemester 2011 am 15. April 2011 auf Antrag von ihrer Schule eine Bescheinigung über ihre Abiturdurchschnittsnote.
- Das Sommersemester beginnt für die Studienanfängerinnen und Studienanfänger in Bayern am **2. Mai 2011** (siehe auch: [www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/oberstufe/doppeljahrgang](http://www.gymnasium.bayern.de/gymnasialnetz/oberstufe/doppeljahrgang)).

Das bedeutet: Die angehenden Abiturientinnen und Abiturienten sollten sich schon jetzt darüber informieren, welche Studiengänge die bayerischen Hochschulen für Erstsemester im Sommersemester 2011 anbieten. Dafür steht ihnen eine Datenbank zur Verfügung, die auf [www.studieren-in-bayern.de](http://www.studieren-in-bayern.de) abgefragt werden kann. Daneben enthält die Internet-Seite weitere Informationen für alle Schülerinnen und Schüler des doppelten Abiturjahrgangs, die an einem Studium interessiert sind.

Konkrete Fragen zum doppelten Abiturjahrgang beantwortet die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung unter der neuen Servicenummer: 089/12 222 14 oder per E-Mail unter: [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de).